

Gute Ergebnisse auf dem Weg in eine fossilfreie Zukunft

Vattenfall präsentiert Zwischenbericht für Januar bis September 2026

Vattenfall hat in den ersten neun Monaten 2026 gute Ergebnisse erzielt, obwohl das dritte Quartal durch weniger Verfügbarkeiten für die Erzeugung durch Kernenergie und Wasserkraft in Schweden belastet war. Die Ergebnisse zeigen, dass Vattenfall auch in einem volatilen Marktumfeld gut aufgestellt ist. Auf dieser Basis investieren wir weiter in das Energiesystem der Zukunft und konzentrieren uns gleichzeitig darauf, die Erwartungen unserer Kunden zu erfüllen.

Finanz-Highlights von Januar bis September 2026:

- Bereinigtes Betriebsergebnis von 25.945 Mio. SEK (21.470), ein Anstieg um 21 Prozent
- Betriebsergebnis von 33.058 Mio. SEK (17.823), ein Anstieg um 85 Prozent, davon Sondereffekte in Höhe von 7.113 Mio. SEK (-3.647)
- Gewinn im Berichtszeitraum von 24.838 Mio. SEK (13.097), ein Anstieg um 90 Prozent

Finanz-Highlights von Juli bis September 2026:

- Bereinigtes Betriebsergebnis von 3.813 Mio. SEK (6.154), ein Rückgang um 38 Prozent
- Betriebsergebnis von 4.198 Mio. SEK (3.388), ein Anstieg um 24 Prozent, davon Sondereffekte in Höhe von 385 Mio. SEK (-2.766)
- Gewinn im Berichtszeitraum von 1.309 Mio. SEK (2.269), ein Rückgang um 42 Prozent

Geschäftliche Highlights von Juli bis September 2026:

- Finale Investitionsentscheidung für das Batteriespeicherprojekt Brunsbüttel in Deutschland mit einer Leistung von 254 MW und einer Speicherkapazität von 1.000 MWh.
- Beginn der Offshore-Bauarbeiten für den Windpark Nordlicht I (1 GW) in der deutschen Nordsee.
- Abschluss neuer langfristiger Verträge zur großtechnischen Optimierung von Batteriespeichern in Deutschland und den Niederlanden.
- Vattenfall erhielt den Zuschlag für die beiden Offshore-Windprojekte Hesselø (0,8 GW) und North Sea I Mid (1 GW) in Dänemark.
- Ausbau des öffentlichen Ladenetzes von Vattenfall für Elektrofahrzeuge in Schweden durch die Übernahme des Ultraschnellladegeschäfts von Nima Energy.
- Genehmigung für eine neue Stromleitung zum Industriegebiet Svartön in Luleå, Schweden, und damit ein weiterer Schritt zur Dekarbonisierung der dortigen Industrie.

Der Bericht und die Präsentation stehen unter group.vattenfall.com zur Verfügung.

Anna Borg, Präsidentin und CEO von Vattenfall, und **Kerstin Ahlfont**, CFO von Vattenfall, werden heute die Ergebnisse für Januar bis September 2026 in einem Live-Web-Audiocast für Analyst:innen und Medien zusammen mit Strategie-Chef **Andreas Regnell** vorstellen. Die Präsentation und die anschließende Fragerunde finden in englischer Sprache statt.

Den Live-Web-Audiocast finden Sie hier: [Vattenfall Jan-Sept 2026](#)

Ihre Ansprechpartner:innen für weitere Informationen:

Johan Sahlqvist, Group Control & Investor Relations. +46 8 739 72 51, johan.sahlqvist@vattenfall.com

Johan Sennerö, Media Relations Officer, +46 73 046 40 45, johan.senneroe@vattenfall.com

Stefan Müller, stefan.mueller@vattenfall.de
Vattenfall GmbH, Media Relations & Editorial Germany
Telefon +49 30 8182 (2320)

Wir bei Vattenfall setzen uns dafür ein, eine Zukunft zu gestalten, in der jeder die Möglichkeit hat, sich fossilfrei fortzubewegen, zu produzieren und zu leben. Der Übergang zu einer fossilfreien Zukunft ist eine der größten Herausforderungen unserer Zeit, doch unsere Einstellung zu großen Herausforderungen war schon immer: Es gibt immer einen Weg. Seit über 100 Jahren elektrifizieren wir Industriezweige, versorgen Haushalte mit Energie und modernisieren die Gesellschaft durch Innovation und Zusammenarbeit. Vattenfall ist ein führendes europäisches Energieunternehmen mit rund 12 Millionen Kunden und 21.000 Mitarbeitern. Wir befinden uns vollständig im Besitz des schwedischen Staates und sind vor allem in Schweden, Deutschland, den Niederlanden, Dänemark und Großbritannien tätig. Weitere Informationen: [Unser Ziel ist die Unabhängigkeit von fossilen Brennstoffen – Vattenfall](#)